

Neue Räume für Maler

Fachbereich der Berufsschule Rothenburg zieht in Metzgerei

ROTHENBURG - An der Berufsschule Rothenburg werden die Fachräume der ehemaligen Metzgerei zu neuen Praxisräumen für den Fachbereich Maler/Trockenbau umgebaut.

So sollen angemessene Unterrichtsräume geschaffen werden, einschließlich der erstmaligen Ausstattung für den Bereich Farbe/Raum. Dafür bekommt unter anderem der ehemalige Fachraum der früheren Metzgerei eine neue Funktion, informierte Sachgebietsleiter Martin Fellner im Schulbauausschuss des Kreistags. Im Moment wird geplant, wie die Maßnahme genau ausgeführt werden soll. Erste Ausschreibungen wurden bereits veröffentlicht. Einzelne Vorarbeiten - darunter Schadstoffbeprobungen, Rückbauarbeiten durch Hausmeister und den Bauhof sowie die Trennung zum benachbarten Gastronomiebereich - wurden begonnen.

Ausführung ist im Jahr 2026 geplant

Die Ausführung ist in diesem und im nächsten Jahr vorgesehen. Die Kostenprognose liegt bei rund 350.300 Euro. Ursprünglich veranschlagt waren 330.911 Euro. Die Mehrkosten sind eine Folge von zusätzlichen Anforderungen seitens der Schule, zum Beispiel für Werkbänke zur Werkzeugaufbewahrung, und dem Einbau einer Akustikdecke im Praxisraum.

Das Projekt ist laut Fellner geprägt von „typischen Herausforderungen des Bauens im Bestand“, darunter komplexe haustechnische Leitungsführungen aus der früheren Nutzung, schadstoffbelastete Bauteile aus den 1970er Jahren sowie notwendige Eingriffe in die bestehende Fassadenstruktur. Die Arbeiten erfolgen bei laufendem Schulbetrieb. **T. SCHALLER**